

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther
Büdingen, 1720

VD18 13432095

44. Unsere Müdigkeit. Oder Daß wir müde sind, zu arbeiten oder zu beten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniel Galle, G

44. Unsere Müdigkeit.

Dber

Daß wir mude find / zu arbeiten oderzubeten.

DJeß mag man dem Herrn barum vorstellen/ wann man seine Mudigfeit fühlet / oder wann man fich mude ges arbeitet/oder gebetet hat. Und fo muß uns unfere eigene Mudigfeit ein Grund ber Soffnung zu & Ott mit werden. Wann wir nur vor ihm nieder fallen wie die Eropffen vom Dache / weil er ben Mus Den Krafft giebt. Efa.40/29. Und nies mand über fein Vermögen verfuchen laft. 1. Cor. 10/ 13. Quch weil ihn unfere Midigteit gur Barmbergigfeit bewegt. In diesem Vertrauen fagte David: Jeb babe mich mude geschrien / mein Salf ift heifch/ das Gefichte vergehet mir / daß ich so lange muß harren auf meinen GOtt. Pfal.69/4. it. 109/24. Bann man also fast gar nicht beten fan/foist bas bor & Ott eine Urfache / baffer uns besto cher erhoret. Wie eine Mutter defto genaus

ne

ie=

ð:

sl=
ia
h=

le

III

nn

th

rs

er

sea

Iff

1: